



88. Terrontentur in Unteritalien. In Unteritalien ist jede Stelle fruchtbarer Landes, soweit nur Bewässerung möglich ist, ausgenutzt. Unten am fruchtbarsten Etrurien baut man Reis, dann folgen am unteren Bergesfuß auf erstem Balkentisch aussprossende Saime von knorrigen Eibhülsen. Die höheren Lagen schmücken auf gemauerten Terrassen Weinberge. Dazwischen erheben sich Pinien, Zypressen, Palmen und die oft als Grenze der Weizenverwandten Egeen und Raiten.